

An den
Stadtrat von Dietikon
Stadthaus
Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon

Dietikon, 23. Dezember 2011

Bemerkungen der Alternativen Liste zur freiwilligen Vorprüfung der Limmattalbahn

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
sehr geehrte Frau Stadträtin,
sehr geehrte Herren Stadträte

Im Namen der Alternativen Liste reiche ich, die nachfolgende Stellungnahme zur freiwilligen Vorprüfung des Vorprojekts der Limmattalbahn ein.

Linienführung:

Wir halten die gewählte Linienführung für zweckmässig.

Die Führung durch die Zürcher- an Stelle der Schöneeggstrasse ermöglicht ein Eigentrasee und ist recht nahe an der Schöneeggstrasse.

Wie andere Städte zeigen, ist die oberirdische Führung im Zentrum unproblematisch. Die AL hätte kein Problem, wenn der MIV dadurch etwas behindert würde.

Die Führung durch die Badenerstrasse drängt sich auf, da die Bahn durch möglichst dicht besiedeltes Gebiet führen sollte.

Wichtig ist, dass möglichst auf durchgehende Radwege geachtet wird.

Die BDB soll auf dem ganzen auf der Strasse liegenden Gebiet doppelspurig ausgebaut werden.

Haltestellen:

Wir unterstützen die zusätzliche Haltestelle Sommerau.

Die Erschliessung des Niderfeldes ist nicht optimal, kann aber kaum besser gelöst werden. Die Haltestellenabstände entsprechen den Normen für Stadtbahnen.

Ueberlandstrasse:

Wir fordern die Ueberlandstrasse bis Höhe der Einmündung der Grabackerstrasse tief zu legen.

Flankierende Massnahmen:

Zu den Massnahmen betreffend Siedlungsentwicklung werden wir uns noch später äussern. Sie betreffen nicht direkt die Planung des Streckenausbaus.

Mit freundlichen Grüssen

Ernst Joss